

# GEMEINDEBRIEF

www.efg-sm.de  
Nr. 332



EVANGELISCH-FREIKIRCHLICHE GEMEINDE SCHMALKALDEN

Dezember 2016 - Januar 2017



*Meine Seele wartet auf den Herrn mehr als  
die Wächter auf den Morgen*

*Psalm 130,6 Monatsspruch Dezember*

Jesus erleben - Gemeinschaft entdecken - Impulse vermitteln  
*...damit Leben gelingt*

## Jahreslosung 2017

**Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch. Hesekiel 36,26**

**„Ich schenke euch ein neues Herz“**

Es war vor 50 Jahren - 1967 -, dass Professor Barnard zum ersten Mal einem Menschen ein fremdes Herz einpflanzte.

„Mit einem neuen Herzen in ein neues Leben“ – so lautete die Überschrift über einem Bericht darüber.

„Mit einem neuen Herzen in ein neues Leben“ – darum geht es auch bei der Herzverpflanzung, die Gott bei seinem alttestamentlichen Volk vornehmen will und die uns in Schmalkalden – der neuteamentlichen Gemeinde ebenfalls gut tun würde.

Diese Herzerneuerung ist nötig, weil das alte Herz, das kalte, das steinerne, darum auch das gefühllose, das unfähig ist zum Erbarmen, und zur Liebe gegenüber den Mitmenschen, und zum Gehorsam gegenüber Gott ist.

Aber dabei muss es nicht bleiben. „Herzen, die hart und kalt sind wie Stein und Hartgeld, können wieder Herzen werden, die weich und sanft sind, wenn Gottes Liebe sie durchflutet. Gottes Wort und Liebe schenkt uns das neue Herz.

**„Ich will einen neuen Geist in euch geben“ und solche Leute aus euch machen, die in meinen Geboten leben.**

„Da ist ein neuer Geist eingezogen“, sagen wir, wenn sich in einer Gemeinschaft, im Zusammenleben von Menschen etwas entscheidend zum Guten verändert hat.

Gott will, dass in unserem Leben – selbst nach 50 Jahren Christsein -, noch ein neuer Geist einzieht, der in uns das Feuer göttlicher Lieben entzündet, damit Veränderung geschieht, damit wir nach Gottes Willen leben und tun.

Jesus sagt von diesem Geist: Er wird Euch in die Wahrheit leiten und euch der Tröster sein.

Liebe Gemeindebriefleser,

ich bete darum und lade Sie ein, ebenfalls darum zu beten, dass uns durch das Geschenk Gottes eines neuen Herzens und eines neuen Geistes ein Neuanfang in unserem Leben und in unserer Gemeinde, in unserem Fühlen, Wollen, Denken, Reden und Tun gelingt.

Ich wünsche Ihnen die Erfahrung: Mit einem neuen Herzen in ein neues Leben und Gottes Beistand und Nähe im neuen Jahr 2017.

Ihr

Werner Schneider, Interimspastor



### **Gemeindeforum**

---

Unsere Gemeindeforen dienen dazu, miteinander ins Gespräch zu kommen über Themen, die die Zukunft unserer Gemeinde betreffen. Am 17. Nov. fand das erste Gemeindeforum mit unserem Interimpastor statt. In seiner Andacht verwies Bruder Schneider auf Unsicherheiten, die entstehen können, wenn man neue und teilweise unbekannte Wege geht. Er machte das mit einem Vergleich des Auszuges des Volkes Israel aus Ägypten in das verheißene Land deutlich, wo sich immer wieder die Israeliten trotz aller erfahrenen Unterdrückung nach den „Fleischtöpfen Ägyptens“ zurück sehnten. Am Ende standen jedoch die Befreiung und das neue Land, wie es Gott versprochen hatte.

Neben dem Thema Jugend wurden Dinge angesprochen, die Außenstehende anders als langjährige Gemeindeglieder wahrnehmen und Beispiele genannt, wie wir Gäste gewinnender empfangen können.

Zum nächsten Forum am Mittwoch, 7. Dezember, 19:30 Uhr, wird herzlich eingeladen. Auch Freunde und Gäste sind willkommen. Wir wollen das begonnene Thema fortführen und insbesondere den Dienst für und mit den Senioren aufgreifen.

Im neuen Jahr werden wir bereits am 8. Januar ein weiteres Forum haben. An diesem Sonntag wollen wir bereits 15:30 Uhr mit einem Kaffeetrinken beginnen. Eine Kinderbetreuung ist vorgesehen. >Frank Schepella

### **Gemeindeversammlung**

---

Zu einer kurzen Gemeindeversammlung nach dem Gottesdienst am Sonntag, dem 11. Dezember, sind alle Mitglieder und Freunde herzlich eingeladen. Die Mitglieder sind aufgefordert, eine Entscheidung über eine Verlängerung der Anstellung unseres Interimpastors zu treffen. Momentan würde sein Dienst im Februar enden.

Der Gemeinderat sieht es jedoch als notwendig an, dass die begonnenen Foren weitergeführt und sich daraus ergebende Themen ausführlich in der Gemeinde besprochen werden. Ziel ist es, eine gemeinsame Basis für die Anstellung eines zukünftigen Pastors zu finden, die diesem ermöglicht, ohne Konzentration auf vorhandene Fragestellungen seinen Dienst zu beginnen. Hierfür legt der Dienst unseres Interimpastors den Grundstein.

>Frank Schepella

**Allianzgebetswoche vom 8. - 15. Januar 2017**

Christen entdeckten:  
Es ist gut, zu Beginn eines jeden Tages in der Stille vor Gott auf sein Wort zu hören und zu beten. In diesem Sinne beginnt auch die Evangelische Allianz jedes Jahr mit dem gemeinsamen Gebet, der internationalen Allianzgebetswoche. Sie findet auch an rund 1.100



Orten in Deutschland statt. Innerhalb der Europäischen Evangelischen Allianz gibt es jedes Jahr einen thematischen Gleichklang. Das Stillwerden vor Gott und gemeinsame Beten ist für viele eine Ermutigung im Blick auf die Herausforderungen des neuen Jahres.

Die Treffen sind (wie gewohnt) in den nachstehenden Räumlichkeiten:

Sonntag, d. 08.1.2017		<i>Eröffnung der Allianzgebetswoche</i>
in den jeweils gemeindeüblichen Gottesdiensten mit Übernahme der Predigt durch Prediger aus einer anderen Gemeinde.		
Montag, d. 09.1.2017	19:30	R.-Naumann-Haus
Dienstag, d. 10.1.2017	19:30	R.-Naumann-Haus
Mittwoch, d. 11.1.2017	19:30	Ev.-Freik. Gemeinde
Donnerstag, d. 12.1.2017	19:30	Landeskirchl. Gemeinschaft
Freitag, d. 13.1.2017	19:30	Ev.-methodistische Kirche
Sonnabend, d. 14.1.2017	19:30	<i>Jugendgebetsabend</i> Jesusgemeinde
Sonntag, d. 15.1.2017	10:00	<i>Abschlussgottesdienst</i> EFG

Die Chorsänger werden gebeten, sich am Dienstag und Mittwoch im Anschluss an den Gebetsabend um 20:30 Uhr im jeweiligen Gemeinderaum zur Probe einzufinden. Danke für euer Singen!

>Frank Schepella

## **Dankeschön-Abend am 20. Januar**

Wie im vergangenen Jahr lädt der Gemeinderat alle Mitglieder und Freunde der Gemeinde zu einem lockeren Beisammensein ein, die sich im Jahr 2016 im Rahmen der Gemeinde eingesetzt haben.

Dazu gehören sowohl die sichtbaren Dienste wie Technik, Musik, Gottesdienstgestaltung, Putz- und Küchendienste u. a., als auch die Dienste, die kaum jemand wahrnimmt. Bitte habt keine Scheu und kommt!



*Dankeschönabend vom 8.01.2016*

Da wir wieder ein schönes Abendessen bestellen wollen (ab 18:00 Uhr), ist es notwendig, dass ihr

euch dazu bis Sonntag, den 15. Januar, in eine ausgelegte Liste eintragt. Wer seine Kinder nicht allein lassen oder in Obhut geben kann, kann sie auch mitbringen und auf der Liste angeben.

Und wer diesen Abend durch einen kulturellen Beitrag bereichern möchte, kann dies gerne tun. Wir freuen uns auf euch! >Frank Schepella

## **Bildungsspender – beim Weihnachtsgeschenkeinkauf nicht vergessen**



Bald ist Weihnachten. Die Vorweihnachtszeit ist die umsatzstärkste und spendenreichste Zeit des Jahres. Denkt daran, (in persönlichen Gesprächen, auf Elternabenden, Vereins-sitzungen usw. auf die Möglichkeit hinzuweisen) mit dem Kauf von Weihnachtsgeschenken im Internet gleichzeitig unsere Gemeinde zu unterstützen. Seit Beginn wurden bereits mehr als 1200 Euro durch [www.bildungsspender.de/efgschmalkalden](http://www.bildungsspender.de/efgschmalkalden) unserer Gemeinde überwiesen. Dabei zahlt der Käufer keinen Cent mehr als sonst. Für einen Kauf ruft zuerst die Seite [www.bildungsspender.de/efg-schmalkalden](http://www.bildungsspender.de/efg-schmalkalden) auf und sucht von dort nach den gewünschten Produkten. Beim Klick auf die Anbieterseite erfahrt ihr, wie viel Prozent unserer Gemeinde zugutekommen; dann geht alles weitere seinen gewohnten Gang. >Frank Schepella

### Jugend wird gestärkt

---

Wir sind dankbar, dass Andreas Märker sich als Mitarbeiter für die Jugendarbeit engagiert. Dazu hat er zum 31.12.2016 seinen Beruf aufgegeben. Er wird diesen Dienst wie auch weiterhin die Jungschararbeit ehrenamtlich durchführen. Eine Anstellung durch die Gemeinde ist nicht vorgesehen. Wir wünschen ihm, dass er den Segen Gottes durch seinen Einsatz täglich verspürt und sich auch in allen seinen familiären Dingen von Gott getragen weiß.



>Frank Schepella

### Weiterbildung in Elstal

---

Deutschland: Von der Wiege bis zur Bahre – Formulare, Formulare! Und Gesetze, Verordnungen, Steuern... Da ist es besser, wenn man sich gut auskennt.

Aus diesem Grund war ich Anfang Oktober zu einem Seminar für Finanz- und Rechtsfragen in Elstal. Der Bund Evangelisch - Freikirchlicher Gemeinden (BEFG) hat es angeboten, um den Kaschierern und Gemeindeverantwortlichen Unterstützung in diesen Fragen des Gemeindealltags zu geben. Es war ein



Mammutseminar mit einigen hundert Power Point, ausgedruckt auf - zig Seiten die im Zeitumfang von Samstag 9 Uhr morgens bis 9 Uhr abends und Sonntag 3 Stunden bewältigt werden mussten – und zu keiner Zeit war es langweilig.

Trotz der vielen Vorkenntnisse die ich hatte, habe ich dennoch eine Menge dazu gelernt und gemerkt: Der Bund als unsere „Mutterkirche“, die uns in ihre Obhut der Körperschaft des öffentlichen Rechts (K.d.ö.R.) hineinnimmt, sorgt für uns als Gemeinden, indem er viele Regelungen zu Gesetzen über-regional mit den zuständigen Stellen trifft, die wir sonst als Gemeinde Schmalkalden eigenständig – und wahrscheinlich nur mit Hilfe eines Anwalts und Steuerberaters – meistern müssten. Und da gibt es viele kleine Dinge, die große Auswirkungen haben können, wenn sie nicht richtig beurteilt und behandelt werden, um nicht den Status der Gemeinnützigkeit zu verlieren. Dieser Status betrifft z. B. die Befreiung von Steuern, die Möglichkeit Spenden bei persönlichen Einkommenssteuern geltend zu machen u. v. m.

Ein Seminar von vielen. Weitere gibt es auf allen Gebieten des Dienstes in der Gemeinde, damit wir Gottes Botschaft weitergeben können und dabei bestmöglichst vorbereitet sind. Dazu benötigt der Bund auch unsere Mitgliedsbeiträge sowie zusätzliche Opfer wie im Oktober unsere Kollekte zu Erntedank.

Ein Seminar in Elstal zu besuchen, kann ich nur empfehlen. Schaut doch mal in d. Seminarangebote des BEFG–im Angebotsheft oder bei [www.baptisten.de](http://www.baptisten.de) >Frank Schepella

### **Mögliche Finanzierung eines Pastors – mit Mitgliederdarlehen**

---

Noch voraussichtlich 4 Jahre sind es, bis unser Gemeindezentrum abgezahlt ist – eine Zeit, die noch lang erscheint, wenn man gern vorwärts gehen möchte, aber kaum Möglichkeiten sieht, in Personen investieren zu können, z. B. in einen Pastor, der uns mit Rat und Tat zur Seite steht.

Dennoch gibt es Chancen, die wir wahrnehmen können:

Durch die schon lang anhaltende Niedrigzinspolitik der Europäischen Zentralbank sind wir in den letzten Jahren in der Gemeinde in den Genuss niedriger Rückzahlungszinsen gelangt, d. h. für die eigentliche Kreditsumme fallen weniger Zinsen an als ursprünglich gedacht. Was dem Einen sein Freud, ist dem Andern sein Leid. Der Privatanleger hat kaum positive Erträge. Zinsen von 0,...% treiben die Tränen in die Augen.

Wie wäre es stattdessen dieses Geld der Gemeinde für einige Jahre zinslos zur Verfügung zu stellen, statt ohne Zinsen auf den Konten zu lassen? Ca. 180.000 Euro müssen als Kredit + Zinsen noch zurückgezahlt werden. Könnten z. B. 18 Mitglieder oder Freunde jeweils 10.000 Euro der Gemeinde zur Verfügung stellen, wäre es möglich, die Kreditsumme samt Zinsen bei der SKB Bad Homburg zu tilgen. Die SKB bürgt für die Darlehen der Mitglieder. Über eine Wiederaufnahme des Kredites können Darlehen im Notfall sofort zurückgezahlt werden. Das persönliche Geld ist also nicht gefährdet, sondern wird in die Zukunft der Gemeinde investiert.

Dann wäre der Haushalt frei zur Anstellung eines Pastors. Klar, dass dennoch die Darlehenssummen schrittweise abgebaut werden müssen, aber der finanzielle Druck ist nicht mehr gegeben.

Wenn du hier die Gemeinde finanziell unterstützen kannst und willst, dann sprich mich an. Darlehenshöhe und –dauer sind variabel, die o. g. Summe ist nur ein Beispiel. Für unsere Haushaltsplanung und Beschlussfassung im März benötige ich bald deine Information. >Olaf Piel

## Christus Impuls 2016- und CMA (Christian-Motorcyclists-Association)-Bericht

Liebe Geschwister und Freunde ,

am Anfang dieses Jahres war für mich die Frage: Kann ich den „Christus Impuls“ für die Gemeinden (Verkündigungen, Gruppenabende, Gespräche) überhaupt durchführen, weil ich mit der Krankheit Krebs konfrontiert wurde.



Bin ich überhaupt fit dafür? Ich musste in die Frankfurter Uni - Klinik einrücken und wurde dort in der Nuklearabteilung behandelt. Für mich keine angenehme Situation, weil ich ja auch für Christus unterwegs sein wollte.

Beides ging (Halleluja) der Herr hat es möglich geführt, dass ich gesund werde und in Gemeinden den Christus Impuls umsetzen konnte.

Ich bin allen Geschwistern und Freunden dankbar, die mich durch Gebet und finanzielle Unterstützung getragen haben. Die Begegnungen in Gemeinden (Kelkheim, Meerholz, Schmalkalden, Steinau, Bad Schwalbach, Bad

Hersfeld), auf der Straße, auf den Messen und in der Schule (Religionsunterricht) haben bei den Menschen durch Gottes Wort eine hohe Aufmerksamkeit erzielt. Es treibt sie um, von Jesus Christus mehr zu erfahren, weil er eine Liebesbotschaft und eine Zukunft verheißt, die die Menschen hoffen lässt. Es gibt nichts Schöneres, wenn ein Mensch Jesus Christus sein Leben schenkt.

Die Aufgaben im C.M.A.(Christian-Motorcyclists-Association) wurden auch wahrgenommen und vom Chapter „Light and Salt“ unterstützt.Motorrad-Gottesdienste, Gemeindebesuche, Motorrad - Messen, Moped – Cafe und bei vielen anderen Veranstaltungen und Gelegenheiten wurde Zeugnis und Gottes Wort weitergegeben. Wir sind die Missionare, die auf der Straße, nicht nur mit dem Motorrad unterwegs sind: Slogan „Road for Christ“.



In diesem Sinn: Eine gesegnete Adventszeit. Gruß und Gott befohlen

>Detlev Oster



---

## Adonia - Camps – Gemeinde unterstützt Anmeldungen

---

Am 22. Oktober 2016 führte Adonia zum dritten Mal ein Musical in der Mehrzweckhalle auf. 70 Teens verzückten mit „Petrus, der Jünger“ über 500 Zuschauer. Auch 2017 wird Adonia wieder in Schmalkalden zu Gast sein, dann am 14. Oktober um 18:30 Uhr.

Dieses Teens-Camp ist bereits jetzt mit Teilnehmeranmeldungen ausgebucht, denn nicht nur die Zuschauer sind begeistert, sondern auch die Teens, die Fähigkeiten sinnvoll einbringen, Begeisterung mit Freunden teilen und Leidenschaft leben können – und das alles mit geistlichen Themen gefüllt. Wer sich jetzt noch anmeldet, kann sich auf eine Warteliste (falls jemand absagt) setzen lassen.



Zum ersten Mal wird es nächstes Jahr ein Junior-Camp von Adonia geben – vom 2. – 8.7.17 in Leinatal (<https://www.adonia.de/musicalcamps/juniorcamps>). Angemeldet werden können Kinder, die in der Zeit vom 1.1.2005 bis 31.12.2008 geboren wurden. Hier sind noch Plätze frei. Aber wie lange noch?

Damit viele Kinder und Jugendliche aus der Region auch 2017 dabei sein können, wollen wir als Gemeinde mit nicht genutzten Sponsorengeldern Anmeldungen für diese Camps finanziell unterstützen. Wer hier also Interesse hat oder Interessierte kennt, sollte sich möglichst bald auf [www.adonia.de](http://www.adonia.de) für die Camps im Juli bzw. Oktober 2017 anmelden. Die Anmeldegebühr wird gegen Nachweis von uns erstattet, weitere Unterstützung ist nach Absprache möglich.  
Bitte spricht mich an. >Frank Schepella



Geschenke der Hoffnung

Die mit dem  
Schuhkarton.

„Weihnachten im Schuhkarton“, die weltweit größte Geschenke - Aktion ihrer Art für Kinder in Not, ist am 15.11.2016 zu Ende gegangen. Von unserer Sammelstelle gingen **592 liebevoll gepackte Schuhkartons** auf die Reise zu den bedürftigen Kindern in Osteuropa. Die strengen Einfuhrbestimmungen einiger Länder machen die vertrauensvolle Durchsicht der Päckchen notwendig. Der Aufwand lohnt sich! Pünktlich zum Weihnachtsfest werden bewährte und zuverlässige Partner in den Empfängerländern die Päckchen verteilen und erleben, wie Kinderaugen strahlen.

## Die Freude der beschenkten Kinder ist der Höhepunkt von „Weihnachten im Schuhkarton.“



Ein herzliches Dankeschön im Namen der Kinder geht an alle Päckchenpacker und ehrenamtliche Helfer, ohne die diese Aktion nicht möglich gewesen wäre.

Nun wohin sind all die Sachen, die nicht in die Päckchen durften, gegangen?

Sie wurden von einem Mitarbeiter des Vereins „AGAPE“ abgeholt und sind für ein Waisenhaus in Pascani im Nord - Osten Rumäniens bestimmt. Unter anderem arbeiten Diethelm und Christiane Schilling aus Floh – Seligenthal in diesem Verein mit.



Die Mitarbeiter des Vereins vertrauen darauf, dass sie mit Gottes Hilfe die Arbeit mit den Waisenkindern weiterführen können und wünschen, dass Gott allen, die zu dieser Arbeit beitragen, Gesundheit und viel Segen schenken möge.

>Ingrid Müller

# *Wer war Aram?*



*„Das unvergessliche Picknick“*

*24.12.2016 15:30 Uhr  
Gemeindezentrum Schmalkalden,  
Kanonenweg 9, Schmalkalden*

....Boas und Ephraim entdecken während ihrer Mittagspause eine völlig erschöpfte Frau und ihren Mann. Beim gemeinsamen Mittagessen erfahren sie unfassbare und unglaubliche Dinge. In der darauf folgenden Nacht wird etwas geschehen, dass die ganze Weltgeschichte verändern wird.....

Auch Aram ist nicht ganz unbeteiligt daran !

## ☑ *Herzliche Einladung*

### SONNTAG

- 9:30 Gebetstreff  
 10:00 Gottesdienst mit Kindergottesdienst  
 18:00 Gebet für die Gemeinde

### MITTWOCH

- 19:00 Bibelabend

### FREITAG

- 17:00 Tischtennis  
 18:00 Jugendstunde (außer Ferienzeit)

### SAMSTAG

- 15:00 Jungchar (14tägig) (außer Ferienzeit)

Interessenten an einem Hauskreis wenden sich bitte an einen Ältesten - gern vermitteln wir einen Kontakt.

### *Weitere Termine:*

- |              |       |                             |
|--------------|-------|-----------------------------|
| 01.12.       | 20:00 | Frauentreff/Schrottwichteln |
| 06.12.       | 15:00 | Seniorentreff               |
| 24.12.       | 15.30 | Weihnachtsmusical           |
| 03.01.       | 15.00 | Seniorentreff               |
| 08. - 15.01. |       | Alianzgebetswoche           |
| 20.01.       | 18:00 | Dankeschönabend             |
| 26.01.       | 20:00 | Frauentreff                 |



aktueller Stand vom  
 Bildungsspender :

1.244,54 €

>>>Die aktuellsten Veranstaltungen und Informationen werden vor jedem Gottesdienst eingeblendet<<<

#### IMPRESSUM

**Redaktion:**  
 E: Brünig, M. Freitag, K. Groß, M. Müller, W. Müller, B. Weisheit  
 ✉ gemeindebrief@efg-sm.de  
**Redaktionsschluss**  
 Mi. 3:33 22.01.2017  
**Bildnachweis:**  
 S.1 Dieter.Schulz/pixelio.de  
 S.2 privat S.4 Allianzgeb Woche  
 S.5, privat S.6 privat, BEFG  
 S.8 privat S.9 adonia  
 S.10u.11 privat /Weihn.im SK

**Gemeindefeier:** Frank Schepella Kirchhof  
 7. 98574 Schmalkalden  
 ☎ 03683 601787 ☎ 03683 606613  
 ☎ 0176 63073017 (gelegentl. erreichbar)  
 ✉ gemeindefeier@efg-sm.de  
**Pastor:** W. Schneider, Pastor i.R.  
 Wichern-  
 strasse 31, 32547 Bad Oeynhausen  
 ☎ 05731-96507 Fax: 05731-866693  
 ☎ 0170-2863644 ✉ pastor@efg-sm.de  
 ☎ Gemeindezentrurn: 03683 606220  
 ✉ www.efg-sm.de, ✉ mail@efg-sm.de  
**Anschrift:** Kanonenweg 14,  
 98574 Schmalkalden

#### BANKVERBINDUNG

Rhön-Rennsteig  
 Sparkasse  
 IBAN: DE8384050  
 0001505003292  
 BIC:  
 HELADEF1RRS

#### ANSPRECHPARTNER

**Senioren:** Klaus Märker  
 ☎ 03683 601568 ✉ senioren@efg-sm.de  
**Finanzen:** Olaf Piel ☎ 03683 603092  
 ✉ finanzen@efg-sm.de  
**Kinder:** Frank Dreißler ☎ 03683 469826  
 ✉ Kinder@efg-sm.de  
**Jugend:** Jens Geißler ☎ 03683 604187  
 ✉ jugend@efg-sm.de  
**Öffentlichkeit:** Matthias Müller  
 ☎ 03683 6096781  
 ✉ oeffentlichkeit@efg-sm.de  
**Gottesdienstgestaltung:** Jörn Schüttel  
 ☎ 0177 3637041 ✉ gottesdienst@efg-sm.de

## Veranstaltungen und Geburtstage im Dezember

1	Do	20:00 Frauentreff Schrottwichteln	
2	Fr	19:00 BA: S. Eger	
3	Sa		
4	So	10:00 Abdm. GD P: W. Schneider M: F. Dreßler	
5	Mo	16:00 Blutspende	
6	Di	15:00 Seniorentreff	
7	Mi	19:30 Gemeindeforum	
8	Do		
9	Fr	19:00 GR	
10	Sa		
11	So	10:00 Gottesdienst P: W. Schneider M: M. Assmann anschl. Gemeindeversammlung	
12	Mo		
13	Di		
14	Mi	BA: S. Eger	
15	Do		
16	Fr	19:00 Musikschulkonzert	
17	Sa	15:00 Musikschulkonzert	
18	So	19:00 Gottesdienst P: S. Eger M: M. Freitag	
19	Mo		
20	Di		
21	Mi		
22	Do		
23	Fr		
24	Sa	15:30 Weihnachtsmusical	
25	So	<i>1. Weihnachtsfeiertag</i> 7:30 Gottesdienst P: O. Piel M: K. Märker	
26	Mo	<i>2. Weihnachtsfeiertag</i>	
27	Di		
28	Mi	GA: F. Dreßler	
29	Do		
30	Fr		
31	Sa	17.00 Jahresabschlussgottesd. W. Müller	

## Veranstaltungen und Geburtstage im Januar

1	So	15:00 Abdm.-Gottesdienst P: F. Schepella		
2	Mo			
3	Di	15:00 Seniorenstunde		
4	Mi	19:00 BA: S. Eger		
5	Do			
6	Fr			
7	Sa			
8	So	10:00 GD P: M. Schreiber (JGS) M: W. Müller 15:30 Gemeindeforum		
9	Mo	Allianz- gebetswoche		
10	Di			
11	Mi			
12	Do			
13	Fr		19:00 GR	
14	Sa			
15	So		Allianzabschlussgottesdienst	
16	Mo			
17	Di			
18	Mi	19:00 BA: S. Eger		
19	Do			
20	Fr	18:00 Dankeschön-Abend		
21	Sa			
22	So	10:00 Gottesdienst P: F. Dreßler M: M. Müller		
23	Mo			
24	Di			
25	Mi	19:00 GA: H. Quiram		
26	Do	20:00 Frauentreff		
27	Fr			
28	Sa			
29	So	10:00 Gottesdienst P: J.Schüttel M: E. Brüning		
30	Mo			
31	Di			
4	So	10:00 Gottesdienst P: S.Eger M: T. Schneider		



Themen und Texte der Allianzgebetswoche 2017  
(Änderungen vorbehalten)

Termin: 08. bis 15. Januar 2017  
„EINZIGARTIG“

<b>08.01.</b> Christus allein - der einzige Weg	<u>Joh. 14,6</u> Hebr.1,1-3 Gebet: Phil 2,5-11
<b>09.01.</b> Die Bibel allein – unsere Grundlage	<u>Lukas 24,44-48</u> , 2.Tim 3,16 Gebet: Ps 119,97-105
<b>10.01.</b> Die Gnade allein – unsere Chance	Römer 3,21-24 1. Kor 15,9.10; Gebet: Psalm 103
<b>11.01.</b> Der Glaube allein – unsere Antwort auf Gottes Angebot	<u>Römer 3,27.28</u> , Lukas 5,1-11 Gebet: Eph. 3,14-21
<b>12.01.</b> Der Glaube allein - Gottes Einladung an die Welt	<u>Joh 7,37-39a</u> , Apg 17,22-34, Gebet: 1. Thess. 1,2-10
<b>13.01.</b> Die Gnade allein – Gottes Herz für die Welt	<u>Mt 11,25-30</u> 2. Mose 34,6 Gebet: Lukas 1,46-55,
<b>14.01.</b> Die Bibel allein - Gottes Stimme in der Welt	<u>Lukas 8,4-8</u> , Matth. 4,1-11 Gebet: Apg 4,24-30;
<b>15.01.</b> Christus allein – die Hoffnung für die Welt	<u>Kol.1,27.28</u> Jes. 42,1-12; Gebet: Joh. 17,20-26

Die (spiegel-symmetrische) Struktur der Themen wird erklärt: von Jesus her, auf Jesus hin.

Die 4 Solas verbinden alle Zweige der Reformation und stellen nicht eine Person oder Kirche in den Fokus, sondern die biblisch-theologischen Kernpunkte.

Zu jedem Tag wird ein biblisches Gebet angeboten

Gemeinsam  
glauben,  
miteinander  
handeln.